



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rumbach, Rautod, Fraustein, Wambach u. v. a.  
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 295.

Dienstag, 17. Dezember 1912.

27. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Das Militär-Erlaubniss für 1913 betreffend.

Unter Bezugnahme auf § 25 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1898 werden alle sich hier aufhaltenden männlichen Personen, welche

a) in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1893 unbeschädigt geboren und Angehörige des Deutschen Reiches sind,  
b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht zur einer Rekrutierungsbehörde gestellt, und  
c) sich zwar gestellt, aber ihre Militärverhältnisse aber keine endgültige Entscheidung erhalten haben,

hierdurch aufgefordert, sich in der Zeit vom 2. Januar bis 1. Februar 1913 zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrolle im Rathaus, Zimmer Nr. 51 (2. Stock) am vormittags von 1/2 9 bis 1/2 1 Uhr anzumelden, und zwar:

I. Die 1891 und früher geborenen Militärpflichtigen:  
Donnerstag, den 2. Januar 1913 mit den Buchstaben A-E  
Freitag, „ 3. „ „ „ „ F-K  
Samstag, „ 4. „ „ „ „ L-O  
Sonntag, „ 5. „ „ „ „ P-S  
Dienstag, „ 7. „ „ „ „ T-Z

II. Die 1892 geborenen Militärpflichtigen:  
Mittwoch, den 3. Januar 1913 mit den Buchstaben A-D  
Donnerstag, „ 4. „ „ „ „ E-H  
Freitag, „ 5. „ „ „ „ J-M  
Samstag, „ 6. „ „ „ „ N-R  
Sonntag, „ 7. „ „ „ „ S-U  
Dienstag, „ 9. „ „ „ „ V-Z

III. Die 1893 geborenen Militärpflichtigen:  
Mittwoch, den 16. Januar 1913 mit den Buchstaben B  
Donnerstag, „ 17. „ „ „ „ A, C, D  
Freitag, „ 18. „ „ „ „ E, F  
Samstag, „ 19. „ „ „ „ G, H  
Sonntag, „ 20. „ „ „ „ I, J  
Dienstag, „ 22. „ „ „ „ K  
Mittwoch, „ 23. „ „ „ „ L  
Donnerstag, „ 24. „ „ „ „ M  
Freitag, „ 25. „ „ „ „ N, O  
Samstag, „ 26. „ „ „ „ P, Q  
Sonntag, „ 27. „ „ „ „ R, S  
Dienstag, „ 29. „ „ „ „ T, U, V  
Donnerstag, „ 31. „ „ „ „ W, X, Y, Z

Die hier nicht geborenen Meldepflichtigen haben bei ihrer Anmeldung ihre Geburtsurkunde und die zurückgestellten Militärpflichtigen ihre Losungsscheine vorzulegen. Die erforderlichen Geburtsurkunden werden von den Führern der Wahlbezirke der betreffenden Gemeinde kostenfrei ausgestellt. Die hier geborenen Militärpflichtigen bedürfen ihrer Geburtsurkunde für ihre Anmeldung nicht.

Für diejenigen Militärpflichtigen, welche hier geboren, aber demobilisiert, aber ohne anderweitigen dauernden Aufenthaltsort zeitig abweisend sind (auf der Reise begriffen),

fehlt die Handlungsbefähigung, auf See befindliche Seelen (u. a.) haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brot- und Fabrikherren derselben die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Militärpflichtige Diensthelfer, sowie Haus- und Wirtschaftsdienste, Handlungsdiener, Handwerks-Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter usw., welche hier in Diensten stehen, Studierende, Schüler und Zöglinge der hiesigen Lehranstalten sind hier gestellungspflichtig und haben sich hier zur Stammrolle anzumelden.

Militärpflichtige, welche im Besitze des Berechtigungs-scheines zum einjährig-freiwilligen Dienst oder des Befähigungsscheines zum Seehemann sind, haben beim Eintritt in das militärische Alter ihre Zurückstellung von der Aushebung bei dem Zivilvorstand der Ersatzkommission, Herrn Polizeipräsident v. Schend, hier, zu beantragen und sind alsdann von der Anmeldung zur Rekrutierungs-Stammrolle entbunden.

Die Unterlassung der Anmeldung zur Stammrolle in oben angegebener Zeit wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen geahndet.

Militärpflichtige, welche mit Rücksicht auf ihre Familienverhältnisse usw. Befreiung oder Zurückstellung vom Militärdienst beantragen, haben die desfallsigen Anträge bis zum 1. Februar 1913 bei dem Magistrat dahier schriftlich einzureichen und zu begründen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1912. Der Magistrat.

## Verdingung.

Die Lieferung und Anfuhr des Bedarfs an Flusssand und Flusssand zum Mauern, Pflastern, Streuen, Betonieren und Drainieren soll für das Rechnungsjahr 1913 im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingung werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathaus Zimmer Nr. 55 eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mark (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme), und zwar bis zum 28. Dezember, bezogen werden.

Beschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis  
Montag, den 20. Dezember 1912, vormittags 12 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 55 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Aufschlagsverteilung berücksichtigt.

Aufschlagsfrist: 21 Tage.  
Wiesbaden, den 16. Dezember 1912. Städtisches Straßenbauamt.

## Verdingung.

Die Lieferung und Anfuhr des Bedarfs an Grubenand und Grubenflusssand zum Mauern, Pflastern und Streuen soll für das Rechnungsjahr 1913 im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingung werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathaus Zimmer Nr. 55 eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mark (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme), und zwar bis zum 28. Dezember, bezogen werden.

Beschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 30. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 55 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Aufschlagsverteilung berücksichtigt.

Aufschlagsfrist: 21 Tage.  
Wiesbaden, den 16. Dezember 1912. Städtisches Straßenbauamt.

## Amliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

### Sonnenberg.

#### Solawerkestrasse.

Aus dem Sonnenberger Gemeindefonds, District „Arumborn“ Nr. 3, sollen  
1. 484 Quadratmeter Buchen-Scheib- und -Anlagenholz,  
2. 4450 Buchenweiden

am  
Freitag, den 27. Dezember 1912, vormittags 9 1/2 Uhr, an Ort und Stelle versteigert werden.

Zustimmung: An der „Heuerkloster“, Obsteierstrasse.  
Sonnenberg, den 14. Dezember 1912. Der Bürgermeister: Buchelt.

### Rumbach.

#### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß im hiesigen Gemeindefonds Christbaumchen zur Fällung gelangen und am Montag, den 23. Dezember d. J., nachmittags von 1 Uhr ab, im hiesigen Schulhof öffentlich versteigert werden.

Rumbach, den 14. Dezember 1912. Der Bürgermeister: Kersch.

### Bekanntmachung.

Auf Grund des Erlasses des Herrn Ministers des Innern und des Herrn Justizministers vom 23. Februar 1910 Nr. 1 a 306/1, 1242 hat der Herr Regierungsvorstand durch Verfügung vom 22. Februar d. J. Nr. 1, 24 Sta. 232 bestimmt, daß vom 1. Januar 1913 ab die Gemeinde Rumbach von dem Standesamtsbezirk Sonnenberg abgetrennt und daß für sie ein besonderes Standesamt mit dem Orte in Rumbach gebildet wird.  
Rumbach, den 14. Dezember 1912. Der Bürgermeister: Kersch.

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Alexander-Katz, Justizrat, Berlin, Rose — Frhr. von Asch u. Wyck m. Fam., Holland, Bellevue — Asselbergs, Cardiff, Centralhotel — Frhr. v. Antenried, Sumatra, Weisses Ross.

Badowski, Alexandrowich, Bad Nerotal — Bauer, Ludwigshafen, Schützenhof — Bennett, Frh., Margate, Villa Hertha — Benhardt, Paris, Einhorn — Billig, Speyer, Schützenhof — Boltz, Krasen Wilh.-Heilanstalt — Böcher m. Fr., Essen, Palasthotel — Bus m. Fam., Winterthur, Nonnenhof.

Cremer, Fr., Haag, Viktoriahotel.

Daucher, Fr., Badisch-Scheinfelder, Schützenhof — Day, M., Margate, Villa Hertha — v. Dongen, Holland, Hotel Krug.

Eller m. Fr., Mannheim, Tannushotel.

Fenser, Paris, Metropole — Fleischmann, Fr., Würzburg, Villa Grandpierre — Foos, Metz, Hotel Mehl.

Gallibrand, Petersburg, Nassauer Hof — Geil, Simmerbach, Schützenhof — Gerst, Lösselscheid, Schützenhof — Grünwald, Hannover, Nonnenhof — Günther, Frankenthal, Schützenhof.

Haldner, Dr. m. Fr., Frankfurt, Reichshof — Hahn, Dr., Köln, Wiesbadener Hof — Herrfeld, Brüssel, Wiesbadener Hof — Höfner, Zur Stadt Biebrich — Holsander m. Fr., Breslau, Palasthotel.

Jungkann, Oppenheim, Grüner Wald.

Kallensee m. Fr., Frankfurt, Reichshof — Kuchenbeiser, Soden, Wiesbadener Hof — Kuehnrich, Frh., Scheffeld, Weisses Ross — Küpper, Frankfurt, Wiesbadener Hof.

Lesser, Berlin, Metropole — Liefke, Weimar, Wiesbadener Hof — Linke, Paris, Grüner Wald — Lovenfosse, Hannover, Wilh.-Heilanstalt — Lücke, Leipzig, Hotel Krug.

Mahn, Fr. m. Fam., Centralhotel — Marburger, Saalhausen, Schützenhof — Menzinsky, Köln, Palasthotel — Meyer-Wendt, Fr., Elberfeld, Quisisana — Müller m. Fr., Offenbach, Erbprinz — Müller m. Fr., Hamburg, Einhorn.

Nafsiger, M.-Gladbach, Zum Landsberg.

Raddatz, Söding, Wilhelmsheilanstalt — Risse, Dr., Bad Kriegen, Pension Pflug.

Salomon, Frh., Berlin, Palasthotel — Schindler, Hannover, Centralhotel — Schmidt, Hauptmann, Stettin Tannushotel — Schneider, Fr. m. Tochter, Braunsfeld, Evang. Hospiz — Schreiber m. Fr., Leipzig, Hotel Happel — Schröder m. Fr., Hamburg, Centralhotel — Schumacher, Bassen, Schützenhof — Schwarz, Stuttgart, Reichspost — Shamroko, Hauptm., Tokio, Herrngartenstrasse 9 — Spielmann, Frh., Berlin, Eberthotel — von Stolz, Oberstl., Saarburg, Rose.

Tautsch, Berlin, Metropole — Thode, Geh. Hofrat Prof., Heidelberg Viktoriahotel.

Baroness de Viré de Regie, Colnfeld, Villa Grandpierre — de Vos, Frh., Haag, Palasthotel.

Freiherr von Wächter, Bad Mergentheim, Delaspestrasse 2 — Wätjen, Bremen, Delaspestrasse 2 — Weigand, Wilhelms, Grüner Wald — Wendt, M.-Gladbach, Quisisana — Wilgots, Kreisarzt m. Fr., St. Wendel, Rheinhof — Wirth, Dr. m. Fr., Berlin Metropole — Woelflin, Paris, Metropole — Wustenhöfer, Baybeck, Metropole.

Zech, Eltmann, Hotel Happel.

**Wir reparieren**  
Ihre Schirme schnell u. preiswert  
Sie sparen Geld dabei  
**Molz & Forbach**  
G. m. b. H.  
Nur Webergasse 14.

**Bayer-Verein Wiesbaden E. V.**  
Gegründet 1908.  
Unter dem hohen Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Ludwig von Bayern.  
Anlässlich des Ablebens Seiner Königlichen Hoheit des hochseeligen Prinzregenten Luitpold von Bayern werden hiermit alle Vereinsfestlichkeiten bis auf weiteres abgesagt.  
Der Vorstand.

**Schulranzen [37263]**  
Reisekoffer  
Blusenköffer  
Handtaschen  
Portemonnaies  
Rucksäcke.  
Ausserst billige Preise.  
**A. Letschert,**  
10 Faulbrunnenstrasse 10.

**Dankagung.**  
Zuversicht dank allen denen, die uns bei dem heimgangenen unserer nun in Gott ruhenden unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frida Sauer**  
so hilfreich zur Seite standen.  
Besonderen Dank Herrn Pastor Philipp für die treue Grabrede, der Intendantur der Kgl. Schauspiele und dem Singchor der Kgl. Hoftheater für die bereuete Anteilnahme und erhebenden Grabesangabe, sowie für die überaus zahlreichen Beileidsbesprechungen.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Julius Sauer, Kassenverwalter a. D.  
Wiesbaden, den 16. Dezember 1912.  
Rabulr. 46.

**G. Gottwald**  
Goldschmied  
7 Faulbrunnenstrasse 7  
**Gold- und Silberwaren**  
Trauringe  
Durch geringe Unkosten bin ich in der Lage, solide Waren zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen (37803)

**Trauer-Kleider**  
für Damen und Mädchen in grosser Auswahl. Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.  
Fern- Nr. 365  
sprecher u. 6470. **J. Hertz**  
Langgasse 20.  
**Allen Lungen- u. Halsleidenden**  
teile ich gern kostenlos aus Dankbarkeit ein einfaches, billiges, selbst von vielen erprobtes Naturprodukt mit. **Erster Bleier**  
in Ploeden 134 Post Schloß (am Ende a. d. A.)

**Grosser Weihnachts-Ausverkauf**  
teils bis zu 30% Rabatt auf:  
Gasglampen, Badewannen und Badoöfen, Lüster und Gaskocher, ferner mechan. bess. Spielwaren, Laternenglas, Kinematographen, Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Heissluftmotore und Betriebsmodelle, elektrische Taschenlampen usw.  
**Heinrich Krause, Wellritzstr. 10**  
Gärtlerei und galvan. Vernickelungsanstalt.  
Reparatur und Erneuerung aller Bronze- und Nickel-Gegenstände und Antiken usw. f 7513